

Pressemeldung

Großauftrag für die SCALTEL AG

Die Universität Mainz setzt erneut auf die Lösungen des Netzwerkausrüsters aus dem Allgäu

[Waltenhofen, den 02.09.2010] Die Johannes Gutenberg Universität Mainz hat den Netzwerkausrüster SCALTEL AG mit Sitz in Waltenhofen (Allgäu) beauftragt, das gesamte Universitätsnetzwerk mit aktiven Netzwerkkomponenten neu auszubauen. Der Auftrag entspricht einem Volumen von ca. 1.1 Mio Euro. Eine einheitliche Netzwerk-Plattform entsteht, die einen hochverfügbaren und sicheren Informationsfluss der ständig wachsenden Datenmengen bietet. Die Universität profitiert langfristig und positioniert sich mit einem klaren Vorsprung im akademischen Wettbewerb.

Im Kommunikationsnetzwerk der Johannes-Gutenberg-Universität wächst der Datenverkehr Jahr für Jahr um durchschnittlich 70 Prozent. Nicht minder rasant steigen die Ansprüche an Sicherheit, Verfügbarkeit und Mobilität netzwerkbasierter Dienste von Mitarbeitern und Studierenden. Um diesen Herausforderungen langfristig gerecht zu werden, baut die Mainzer Alma Mater ihr Netzwerk zu einer hochverfügbaren und sicheren einheitlichen Plattform um. Forschungs- und Studienbedingungen verbessern sich, so dass die Universität attraktiver wird und einen klaren Vorsprung im akademischen Wettbewerb gewinnt. Den richtigen Partner für diese Aufgabe fand die Mainzer Universität im Allgäu. Die SCALTEL AG betreut den Kunden bereits seit mehreren Jahren und hat schon einige gemeinsame Projekte über die Niederlassung in Wiesbaden realisiert. In 2008 wurde z. B. der komplette Campus für ein flächendeckendes drahtloses Netzwerk (Wireless LAN) ausgebaut. Durch den Ausbau der gesamten Netzwerkinfrastruktur profitiert die Universität langfristig. „Wir freuen uns sehr über diesen Auftrag, der das gesetzte Vertrauen in unser Unternehmen bestätigt“, so Joachim Skala, Vorstand der SCALTEL AG.

Pressemeldung

Über die Universität Mainz

Die Universität Mainz zählt zu den größten in Deutschland und ist zugleich das wissenschaftliche Zentrum in Rheinland-Pfalz. Ihr Namenspatron, Johannes Gutenberg, revolutionierte im 15. Jahrhundert den Buchdruck und löste damit den wohl bedeutendsten Schub der geistigen Entwicklung in der Neuzeit aus. Ebenfalls im 15. Jahrhundert wurde Mainz zur Universitätsstadt – bis die Folgen der Französischen Revolution die akademische Tradition für lange Jahre unterbrach. Nach dem Zweiten Weltkrieg neugegründet, positioniert sich die Johannes-Gutenberg-Universität heute durch ein ungewöhnlich breites Fächerspektrum und ein klar akzentuiertes, international konkurrenzfähiges Forschungsprofil. Mehr als 500 Professoren sowie 2.300 wissenschaftliche Mitarbeiter forschen und lehren an insgesamt 150 Instituten und elf Fachbereichen; rund 35.000 Studenten sind derzeit immatrikuliert.

Über die SCALTEL AG

Seit der Gründung im Jahr 1992 hat sich die SCALTEL AG zu einem bundesweiten Netzwerkausrüster entwickelt, der eine Pionierrolle bei der Umsetzung von IT-Technologien einnimmt. Zu den Dienstleistungen gehört die Entwicklung kundenspezifischer Lösungen in den Bereichen Übertragung- und Informationstechnik, sowie Gebäude-Sicherheitstechnik. Dabei reicht das umfangreiche Service-Angebot von der Beratung über die Ingeration bis hin zur Sicherstellung des reibungslosen Betriebs des Kommunikationsnetzwerks durch die eigene Service-Leistelle. Strategische Partnerschaften mit führenden Herstellern werden intensiv gepflegt, um das Produkt- und Dienstleistungsangebot im Netzwerkmarkt professionell umsetzen zu können. Als Grundlage für die Erarbeitung von kundenorientierten IT-Lösungen gilt die Erfahrung und der hohe Ausbildungsstand der ca. 90 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, an den Unternehmensstandorten Waltenhofen, Düsseldorf und Wiesbaden. www.scaltel.de

Pressemeldung



Kontakt

SCALTEL AG

Bettina Kuhn

Buchenbergerstr. 18

87448 Waltenhofen

Telefon: +49 (0) 831 / 540 54-151

Telefax: +49 (0) 831 / 540 54-109

Email: bettina.kuhn@scaltel.de